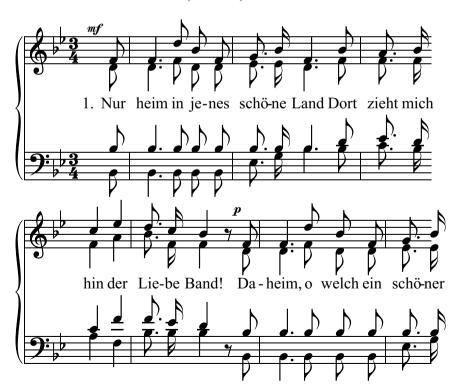
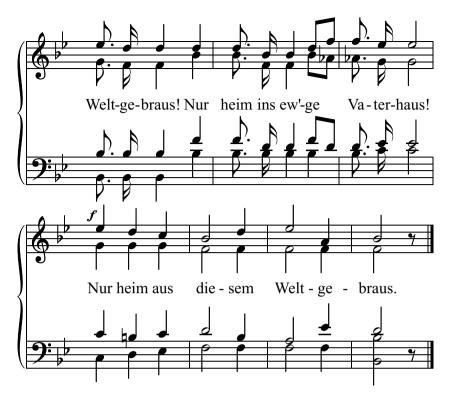
- 4. Jauchzend stehen, wiedersehn Wird dich uns're Liebe dann! Deren Träne Gott zur Ehre, Bitter, doch im Glauben rann!
- 5. Herr, umfasse uns und lasse Leuchten hell Dein Angesicht! Lass Dich loben hier und droben, Denn die Liebe stirbet nicht!

24. Des Christen Heimweh (43. Heft)







- 2. Zwar hier in diesem Fremdlingsland Umschlingt mich doch der Liebe Band, Doch sehnt das Herz sich fort und fort Nach heim an jenen Friedensort! Daheim, da wünscht mein Herz zu sein, Daheim, befreit von Not und Pein, :,: Daheim, wo ich darf fröhlich sein, Daheim, wo ich werd' selig sein! :,:
- 3. Bin ich noch fern vom Heimatsort
 Und pil'gre noch von Ort zu Ort,
 So geht mein Sehnen und mein Sinn
 Nur heim zum lieben Vater hin!
 Nur heim, weil es mir nicht gefällt
 In dieser bösen, finstern Welt,
 :,: Denn hier ist ja der Spötter Heer;
 Nach heim sehn' ich mich immer mehr! :,:

4. Hier ist für mich des Bleibens nicht,
Drum ist mein Herz zu Gott gericht',
Der mich dann aus dem Tränental
Versetzt in jenen Ruhesaal!
Doch lern' Geduld, mein liebes Herz,
Sonst wird das Heimweh dir zum Schmerz;
;;: O halte, halt' nur immer still,
Heim geht's nur, wenn der Vater will! :;:

